

Inhalt



September/Oktober 2005

Titel

Gordon Boedger im Kestrel
über der Flying-M-Ranch
DENNIS L. IVANS



Poster

Ventus 2ax,
EM in Finnland
MIKA GANZAUGE

NACHRICHTEN

- 6 Sportfachgruppe Segelflug/Motorsegelflug** Ausschreibung Ausrichtung Deutsche Segelflugmeisterschaften 2006 / Segelflug-Weltmeisterschaften 2006 in Schweden / Sicherheitstrainings Segelflug / Luftsicherheitsgesetz:
- 8 International Gliding Commission vPos Tracker - The real time 3-Dimensional Visualisation System for Gliding:** Arild Solbakken explains how it works. During the 3rd Club Class WGC 2004 in Elverum, Norway, a new and stunning (and we believe revolutionary) real-time 3-Dimensional („3D“) visualization technology was demonstrated. The idea behind the project is an old dream, not only for the people involved in the project, but also for anyone involved in the sport of Gliding. / President's Letter: Anti Collision Devices in IGC Championships
- 11 News international** 1000stes FLARM in Deutschland verkauft! / Tarmstedter „Calendar Girls“ / Neuer Flugplatz Locktow
- 12 News Produktinfo** Soll man landen, nur weil Mann „muss“? / Nicht nur für Piloten: Universelle Navigationssoftware

WETTBEWERB

- 14 Sven allein in der Wüste** Als Barron-Hilton-Cup-Sieger der Doppelsitzerklasse flogen Sven Killingner und Alexander Müller zusammen mit den anderen Gewinnern im Juli auf die Flying-M-Ranch nach Nevada. Dort zu fliegen - der Traum jedes Segelfluggpiloten. Und man erlebt die tollsten Abenteuer...
- 19 Paukenschlag in Räyskälä:** 1011 Kilometer zum ersten Wertungsflug. Noch bei durchwachsenem Wetter fand das Training statt. Zeit, um Flugzeug, Elektronik und Instrumente auf Vordermann zu bringen. Dann kam sie, die Wetterwende und für die Wettbewerbspiloten erfüllte sich ein absolutes Sommertraum

20 Furioses Finale bei den Deutschen Meisterschaften in Lüsse

Die Meisterschaften begannen in der letzten Juli-Woche mit einem Anstieg des Thermometers auf Temperaturen wie man sie aus Zentralspanien kennt - leider ohne eine entsprechend hohe Basis. Anstelle dessen gab es reichlich Gelegenheit, durch Regengüsse vorzeitig heruntergespült zu werden.

22 Ergebnisse

EM der FAI-Klassen in Nitra / WM der Frauen in Klix / EM der FAI-Klassen in Räyskälä / Finnland / DM in Lüsse

STRECKENFLUG

23 Start: Schwarzwald - Ziel: die Alpen!

Im Team mit Hansjörg Rothfuß in seinem Ventus a flogen Joachim Treier und ich im Duo Discus mit dem festen Ziel Samedan in Musbach ab. Es war Samstag der 25. August und niemand in Musbach glaubte an unseren Erfolg. Hatten Sie eigentlich doch Recht mit Ihren Vermutungen, dass es zu spät im Jahr sei, um motorlos bis in die Alpen zu kommen.

29 Rekordflug über den Alpen

Fliegen in den Alpen, Teil 5: Die Praxis. Deutsche Klassenrekorde im Sechserpack gab es zwischen Ende Mai und Ende Juni von Königsdorf. Den Abschluss bildete der 27.6., den Matthias Schunk zu einem Zielrückkehrflug bis zum Matterhorn nutzte und sich somit den Klassenrekord in der Standardklasse holte.

SCHWEIZ

34 Pro Aero Jugendlager in S-chanf (Engadin):

Wer nicht fliegt, wird überflügelt! Die Stiftung Pro Aero hat zum Ziel, den Nachwuchs zu fördern und die Jugendlichen für die Fliegerei zu begeistern. In diesem Sommer nahmen 180 Jugendliche (Jungen und Mädchen) im Alter von 14 bis 16 Jahren aus allen Landes- und Sprachregionen der Schweiz am JULIA teil.

- 27 Bibliothek**
- 55 Unterhaltung**
- 56 Leserpost**
- 57 Termine / Events**
- 58 Vorschau / Impressum**

TESTBERICHT

37 LS 8St: 15/18 Meter Standard-Turbo made by DG

„Fast alles wie gehabt, nur mit Motor“ denkt Jochen Ewald, als er sich in Bruchsal für den Probeflug mit dem LS 8St-Prototypen fertig macht. Und dennoch, auch in der „Basiskonfiguration“ der LS 8S gibt es einige Unterschiede zur „alten“ LS 8 aus der Schneider-Produktion.

ZUBEHÖR

- 40 Loggersysteme: Mehr als Position und Höhe** Durch die Vorgaben der heutigen Wettbewerbsfliegerei und der Notwendigkeit, die verschiedenen Lufträume genau einhalten zu müssen, haben sich Loggersysteme zu vielseitigen Alleskönnern entwickelt.
- 43 Logger ruft Laptop - Es ist alles ganz einfach** Eine Glosse von Corinne Baudisch

STRECKENFLUG

- 45 Früher flügle** In Litauen dürfen Kinder schon mit neun Jahren Fliegen lernen. Was wie ein Pippi-Langstrumpf-Abenteuer klingt, könnte sich international als Modell für Schulung und Nachwuchswerbung erweisen.
- 47 Klassenzimmer am Segelflugplatz Königsdorf** Segelflieger haben keinen Motor. Sie haben nur die Thermik, warme Luft, die vom Boden aufsteigt und die Flugzeuge sekundenschnell nach oben trägt. Diese und andere Erkenntnisse erhielten im Juli die Schüler mehrerer Schulklassen der verschiedenen Schulen der Umgebung am Segelflugplatz in Königsdorf

OLDIES

48 Wiedergeburt nach 30 Jahren - FES „Lehrmeister“ fliegt wieder

Plötzlich ging alles ganz schnell. Die Zeitungsleute waren gerade weg, da kam der Brief vom LBA. „Die Zulassung ist da“. Nun gab es kein Halten mehr. Der „Lehrmeister“ wurde in Windeseile per Hand an den Start geschoben und die Wilga zum Start vorbereitet.



FLUGSCHULEN

50 Zaubenberg Wasserkuppe

Mit 950 Metern ist die Wasserkuppe der höchste Berg der Rhön. Großflächige Borstgraswiesen und Weideflächen bieten Start und Landemöglichkeiten in nahezu alle Himmelsrichtungen. Das erkannten auch Darmstädter Studenten und schleppten 1911 erstmals ein Flugzeug auf die Wasserkuppe. Seit 1998 erlebt die Wasserkuppe eine rasante Entwicklung hin zu einer vielfältigen zivilen Nutzung mit Schwerpunkt Luftsport und Jugendbildung.

SICHERHEIT

52 Sollbruchstellen - Ein Sicherheitsrisiko?

Manchmal gewinnt man schon den Eindruck vor Ort auf den Fluggeländen dass so gedacht wird: die Sicherung, d.h. die Sollbruchstelle wird nicht ernst genommen. Wer liest schon ein Handbuch? Wer weiß schon, was da steht über Sollbruchstellen? Wer macht sich Gedanken, dass eine Sollbruchstelle eine Sicherung ist?

segelfliegen im Abo!

Bestellkarte auf Seite 57

www.segelfliegen-magazin.de

Die schönsten Segelflugfotos auf unserer homepage!